

Pressemitteilung
Ellwangen, 19. Juli 2019

A day to remember: 50 Jahre Mondlandung – VARTA-Batterien waren mit an Bord

Wenn sich in diesen Tagen die erste Mondlandung zum 50. Mal jährt, dann feiert auch die VARTA ein Jubiläum, denn die Batterien des Ellwanger Batterieherstellers waren damals mit an Bord: Die Fotos der ersten Mondlandung vor 50 Jahren stammen von einer Kamera mit VARTA-Batterien. Seit 1887 steht der Name VARTA für Innovation und Technologieführerschaft genauso wie für Tradition und Zuverlässigkeit. Aus diesem Grund wurden VARTA-Batterien für diese Missionen ausgewählt: So war im vergangenen Jahr bei der Weltraummission zur Internationalen Raumstation ISS eine VARTA Batterie dabei. Die eigens für die Mission entwickelte VARTA-Batteriepack lieferte dabei die notwendige Energie für ein Gerät zur Messung der Muskelspannung der Astronauten. Zuvor schickte die NASA im Herbst 1989 die Raumsonde Galileo ins All, um den Jupiter und seine Monde zu untersuchen. Während der rund 1000-tägigen Reise versorgten VARTA Lithium-Batterien in der Sonde die Halbleiterdetektoren des Teilchenmessgeräts. Und bei der ersten Mondlandung vor 50 Jahren stattete die NASA Neil Armstrongs Kamera mit VARTA-Batterien aus. Um diese Pionierleistung zu ehren, feiert auch die VARTA den 50. Jahrestag: So werden unter anderem die Besucher der VARTA-Website mit einem Film auf eine emotionale Reise zum Mond mitgenommen, der die einmalige Pionierleistung erlebbar macht.

Herbert Schein, Vorstandsvorsitzender der VARTA AG sagt: „Vor 50 Jahren waren VARTA Batterien mit auf den Mond. Um solche Anforderungen zu erfüllen, brauchte es nicht nur technische Fertigkeiten auf höchstem Niveau, sondern auch einen ausgeprägten Pioniergeist – dieser ist bis heute tief in unserem Unternehmen verankert.“

Seit mehr als 130 Jahren erkennt die VARTA AG Zukunftstrends. Was als Pionierleistung begann, ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und erfüllt vielfältige Ansprüche. Heute ist die VARTA als ein Technologie- und Innovationsführer bei der Lithium-Ionen-Technologie hervorragend positioniert: Sie profitiert von dem stark wachsenden Marktsegment für schnurlose Lifestyle-Produkte und setzt – wie schon bei den Hörgerätebatterien – regelmäßig Industriestandards für High-End-Anwendungen.

Über die VARTA AG

Die VARTA AG als Muttergesellschaft der Gruppe ist über ihre Tochtergesellschaften VARTA Microbattery GmbH und VARTA Storage GmbH in den Geschäftssegmenten Microbatteries und Energy Storage Solutions tätig. VARTA Microbattery ist heute bereits ein Innovationsführer im Bereich Mikrobatterien, einer der Marktführer bei Hörgerätebatterien und strebt die marktführende Position auch für Lithium-Ionen Batterien im Bereich Wearables, insbesondere bei Hearables, an. Die VARTA Storage GmbH fokussiert sich auf das Design, die Systemintegration und die Montage von stationären Lithium-Ionen Energiespeichersystemen für Haushalte und kommerzielle Anwendungen sowie für maßgeschneiderte Batteriespeichersysteme für OEM-Kunden. Mit vier Produktions- und Fertigungsstätten in Europa und Asien sowie Vertriebszentren in Asien, Europa und den USA sind die operativen Tochtergesellschaften der Gruppe derzeit in über 75 Ländern weltweit tätig.

Pressebilder:



Vor 50 Jahren kamen die Fotos der ersten Mondlandung von einer Kamera mit VARTA-Batterien.



Im Schauraum von VARTA sind die Batterien von der ersten Mondlandung zu sehen.

Quelle: VARTA

Pressekontakt:

VARTA AG
Nicole Selle
Corporate Communications
Daimlerstraße 1
73479 Ellwangen
Deutschland
Tel.: +49 7961 921-221
E-Mail: nicole.selle@varta-ag.com